



243

241

247

237

252

232

292

192

342

142

742

Ende

Anfang

Volk und mit Recht. Meine Herren! bemerkte der Redner, bitten Sie sich, das Mißtrauen des Volkes dadurch zu erregen (es ist schon geschehen), daß Sie solchen Gebrauch von der Majorität machen; schon oft ist die Majorität einer constituirenden Versammlung nicht die Majorität des Volksausdrucks gewesen; wenn sie dem Wassermann'schen Wunsche nachkämen, würden Sie die Minorität jeden Rechtes berauben; man spricht davon, daß diese Versammlung nur eine constituirende sei, auch ich war im Anfang dieser Meinung, aber wir haben seither in vielen Fällen über Regierungsangelegenheiten, ja selbst über Krieg entschieden, und darum kann kein Mensch mehr leugnen, daß wir unsere Praxis weiter auszudehnen für nöthig fanden. (Bravo, Bravo.)

Endlich werden die Bedingungen des inzwischen glücklicher Weise geschloffenen Waffenstillstandes mit Dänemark durch die Zeitungen bekannt gemacht. Sie waren so schimpflich, daß man erst jetzt das Verdienst des Generals Wrangel, an dessen Festigkeit sie scheiterten, in seinem vollen Umfang erkennen kann, Dänemark wäre darin als Sieger, Deutschland als Besiegter dagestanden. Entwaffnung und Trennung der Herzogthümer, absoluter Einfluß Dänemarks auf ihre künftige Regierung, kurz, ein völliges Aufgeben der schleswig-holsteinischen Sache, das war der Inhalt dieser Waffenstillstandsbedingungen, worüber das dänische Blatt „Fædrelandet“ bereits in heulen, höhnischen Jubel ausgebrochen war. Die Deutsche Zeitung ist frohlos, daß ihr Schlingel, Preußen, zu einem solchen Verrath keine Zustimmung geben konnte. — Der Vortrab der aufgelösten Freischaar, 150 Mann, ist am 23. in Altona angekommen. Sie sind begeistert für ihren Führer v. d. Lamm und klagen bitter über den Antritt der provisorischen Regierung. Diejenigen, die in ihre Heimath gehen, erhalten 2 Rthlr. Reisegeld. (Beob.)

Köln, 25. Juli. Ein berühmter Gannet des gezeichneten Viertels von St. Giles in London erschien vor den Assisen. Er war angeklagt, den Körper eines berühmten Geizhalses der City um 2000 Pfd. Sterling erleichtert zu haben. „Meine Herren Geschworene“, begann der Angeklagte, „ich nehme ihre Geduld nicht für lange Zeit in Anspruch. Meine Vertheidigung ist national-ökonomischer Natur und sie wird ökonomisch mit den Worten umgehen. Ich habe dem Herrn Cripps 2000 Pfd. Sterling genommen. Nichts sicherer als das. Aber ich habe einem Privatmann genommen, um dem Publikum zu geben. Wo sind die 2000 Pfd. Sterling hingekommen? Habe ich sie etwa egoistisch an mir gehalten? Durchsuche sie meine Taschen. Wenn Sie einen Pence finden, verkaufe ich Ihnen meine Seele um einen Karthing. Die 2000 Pfd. Sie finden sie wieder bei dem Schneider, dem Schopfuer, dem Restaurant u. s. w. Was habe ich also gethan? Ich habe nutzlos liegende Summen, die nur durch eine Zwangsanleihe dem Grabe des Geizes zu entreißen waren, in Circulation gesetzt.“ Ich war ein Agent der Circulation und die Circulation ist die erste Bedingung des Nationalreichthums. Meine Herren, Sie sind Engländer! Sie sind Defonomen! Sie werden einen Wohltäter der Nation nicht verurtheilen.

Der Defonom von St. Giles sitzt in Bandienensland und hat Gelegenheit, über die verblendete Undankbarkeit seiner Landsleute nachzudenken. (N. N. 3.)

Hamburg, 27. Juli. Die beste Art, einen Streit über Dienstreue schlichtig zu überlegend zu schlichten! Heute Morgen hat hier ein Pistolenduell zwischen dem Obersten des Bürgermilitärs, Stockfleiß, und dem Major des Jägerbataillons der Bürgergarde stattgefunden; Letzterer hat einen Streichschuß in die Seite erhalten. Die Veranlassung des Duells war ein Streit zwischen den beiden Herren über Dienstunfähigkeit.

Frankfurt, 28. Juli. Von dem Reichsverweiser ist heute ein Erpesser hier angelangt, welcher der Regierung meldet, daß der Erzherzog nicht um den Erlaß des Reichskriegsministers in Betreff der Subjugation am 6. August gewußt habe und den Befehl zurücknehme.

Frankreich. Der Municipalrath der Stadt Paris hat einstimmig die Wiedereröffnung der Devoir-Abgabe von Fleisch beschlossen, die von der prov. Regierung abgeschafft worden war, ohne daß dadurch die erwartete Preisverminderung für die Consumenten herbeigeführt worden wäre.

Halle. Nicht überall findet der preussische Particularismus seine Anhänger. Eine Bürgerversammlung in Halle hat sich ganz entschieden gegen den sogenannten Verein für König und Vaterland, der jenes Prinzip vertritt, ausgesprochen.

Wien, 27. Juli. Der Courier, der dem Ministerium nach Innsbruck gesandt wurde, ist bereits hier angelangt. Der Kaiser kommt nicht zurück! Man sieht daher der Zukunft mit banger Erwartung und Besorgniß entgegen. Als dem tapferen General Wrangel die schmähtlichen Bedingungen des Waffenstillstandes zur Unterzeichnung vorgelegt wurden, soll dieser alte, wackere Mann mit folgenden Worten die Zumuthung abgelehnt haben: „Ich bin jetzt nicht mehr preussischer General, noch habe ich meine Befehle von einem preussischen Ministerium zu empfangen, sondern ich bin deutscher Bundesgeneral, und meine mir vorgelegte Behörde ist die Centralbehörde, ist der Erzherzog.“ — Lob und Dank sei ihm dafür, und Liebe setze ihm in jedem deutschen Herzen das schönste Denkmal für sein mannhafes Auftreten.

Italien. Die Siegesnachrichten von Mailand vom 26. dieses sollen sich nicht nur nicht bestätigen, sondern vielmehr „Karl Albert von einem bedeutenden österreich. Corps überfallen, geschlagen und gezwungen worden sein, sich hinter die Linien von Goito zurückzuziehen. In Mailand herrschte die größte Confusion; alle verfügbaren Truppen, sogar der jüngere Theil der Nationalgarde mußte sogleich zur Armees aufbrechen.“

Offenburg, 12. Juli. Als vor zirka zwei Monaten der Abgeordnete Brentano seine Stimme zu Gunsten der in den Kerker schmachtenden Republikaner erhob und sich über den trügerischen Gang der Unterjochung beklagte, wurde ihm erwidert, daß bei der großen Anzahl der Verhafteten ein rascheres Verfahren nicht möglich gewesen, wohl aber jetzt Anordnung getroffen sei, um schnell zum Ziele zu kommen.

Seit jener Beschwerde sind zwei Monate vergangen, und was ist in dieser langen Zeit für die Eingekerkerten geschehen? Gar nichts!

Vor wenigen Wochen hat die zur Verweisung gebrachte Arbeiterbevölkerung von Paris den Barrikadenkampf wieder begonnen, sie ist unterlegen, und zirka 10,000 Gefangene fielen in die Hand des Siegers.

Winnen acht Tagen war die Vorunterjochung beendet und in wenigen Wochen wird das Urtheil über diese große Anzahl Unglücklicher gefällt sein. Welcher Unterschied, in Frankreich ist in wenigen Wochen der Prozeß gegen mehr als 10,000 Individuen beendet, während man in Baden zirka 400 Republikaner seit drei Monaten in den Kerker verkrümmern läßt, und da diese 400 wackeren Männer kaum einmal verhört sind, so ist leicht zu berechnen, wie lange dieselben, ohne besonderen Zwischenfall, zu dulden haben dürfen, ehe die Monarchie zu einer Urtheilsverkündung schreitet.

Das Geheimniß ist leicht zu lösen, wenn man die jetzigen politischen Verhältnisse klar betrachtet, und wir, die wir dieses gethan, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß die bad. Regierung nur deshalb den Prozeß gegen die gefangenen Republikaner so sehr in die Länge zieht, weil sie die Entscheidung eines Schwurgerichtes fürchtet, und von der von allen Seiten hereinbrechenden Reaction die Möglichkeit erwartet, dieses ihr abgedrungene volksthümliche Institut wieder vernichten zu können. Verkaufte Richter sollen das Urtheil fällen über freie Männer, denn Bürger könnten die gefangenen Ehrenmänner für Ehrenmänner erklären, ihnen Gerechtigkeit widerfahren lassen und sie freisprechen. (Wolffstr.)

Mathy soll zum Reichsfinanzminister ernannt werden. — Wenn er mit den Finanzen so ehrlich umgeht, wie mit seiner eigenen Ehre, so wird's bald schlimm um die deutschen Finanzen stehen. (W. W.)

Die Berliner, die den Freiheitskampf vom 18. März mitkämpften, werden jetzt offen „Meuterer“ genannt. (W. W.)

Die irischen Republikaner verbergen sich, bis der große Schlag gegen die Regierung geführt werden kann. Smith O'Brien, ein Hauptführer der Irländer, sollte kürzlich verhaftet werden, der Vogel aber war ausgeflogen. Man wartet dort nur das Ende der Erde ab! (W. W.)